

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018 - 2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2019	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	18:05 Uhr	
Sitzungsort:	Heinrich-Mann-Schule, Brüder-Grimm-Ring 6-8, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jörg Haltermann- SPD		
Dagmar Hildebrand- CDU		
Claudia Treumann-Greif- CDU		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Kristina Aberle- FREIE WÄHLER & GAL		
Philip Brozio- SPD		
Stellvertreter		
Katja Kuncke- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Frauke Drewitz	
Daniel Kerlin- FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke	
Andreas Müller- Die Linke	Vertretung für: Frau Katjana Zunft	
Georg Schopenhauer- SPD	Vertretung für: Herrn Jörn Puhle	
Andreas Schulze- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Jana Borchers	
Dr. Marek Lengen- SPD	Vertretung für: Frau Gülcan Kara	
Horst Wargenau- CDU	Vertretung für: Herrn Hauke Wegner	
Wiebke Hartmann- Die Unabhängigen	Vertretung für: Herrn Helmut Nölck	
Verwaltung		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		
Holger Bull- 4.401 - Schulsportbeauftragter		
Dennis Bunk- 5.651 Gebäudemanagement		
Eckhard Graf- 4.525 Eigenbetrieb Lübecker Schwimmbäder		
Susanne, Kasimir- Wissenschaftsmanagement	bis TOP 4.1	

Sonja Rieper- 4.401 Schule und Sport	
Frank Schröder- 4.401 Schule und Sport	
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport	
Aiko Wagner- FBC 4	
Christiane Wiebe- 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Sonstige Personen	
Dieter Butzin- Schulleiter Heinrich-Mann-Schule	zeitweise bis TOP 8
Schulrat Helge Dausg- Schulamt in der Hansestadt Lübeck	bis TOP 8
Dr. Michael Janneck- Schulleiter Johanneum / Sprecher der Gymnasien	bis TOP 8
Oliver Paulien- Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck	
Stefan Philippi- Schulleiter Katharineum zu Lübeck	bis TOP 8
Gustaf Dreier- Schulamt Hansestadt Lübeck	bis TOP 8
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Jörn Puhle- SPD	entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt
Katjana Zunft- Die Linke	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Frauke Drewitz- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Gülcan Kara- SPD	entschuldigt
Hauke Wegner- CDU	entschuldigt
Helmut Nölck- Die Unabhängigen	entschuldigt
Sonja Schroeter- AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.1.1.	aktueller Sachstand zum Programm "Perspektiv-Schulen" der Landesregierung
3.1.2.	Videoüberwachung an der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie
3.1.3.	Evaluation Poolbildung Integrationshilfen an Schule Schuljahr 2018/2019
3.1.4.	Einladung zum 5. Interkulturellen Sommer
3.1.5.	VHS Lübeck auf Facebook
3.1.6.	Preis der Bürgerakademie 2019 "Lübeck ist neugierig - Auf der Suche nach dem verborgenen Wissen"
3.2.	AM Treumann (CDU): Digitalausstattung an Schulen / DigitalPakt Vorlage: VO/2019/07552
3.3.	AM Treumann (CDU): Raumbedarf an Gymnasien Vorlage: VO/2019/07551
4.	Berichte
4.1.	mündlicher Bericht "Zukunft Sternwarte Lübeck"
4.2.	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2018 Vorlage: VO/2019/07287
4.3.	Bericht Ganztage an Schule: Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck Jugendorientierte Ganztageentwicklung in Kooperation von Schule und außerschulischen Partnern Vorlage: VO/2019/07480
4.4.	Realisierung einer neuen Sporthalle für den Breitensport Vorlage: VO/2018/06205

4.5.	Neubau einer Sporthalle für den Turnsport Vorlage: VO/2018/06207
5.	Beschlussvorlagen
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	Fraktion Freie Wähler & GAL: Schulwege in Lübeck sicherer machen Vorlage: VO/2019/07176
6.1.1.	AM Andreas Schulze (Bündnis 90/Die Grünen) & AM Daniel Kerlin (FDP): Ergänzungsantrag zu VO/2019/07176 - Schulwege in Lübeck sicherer ma- chen Vorlage: VO/2019/07339
6.2.	Fraktion Freie Wähler & GAL, B90/Grüne: AT zu 10.21. Fraktion Freie Wäh- ler & GAL: Lübecker Geschichte durch Jugendliche erforscht - Historische Straßennamen in Lübeck VO/2019/07190 Vorlage: VO/2019/07264
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
8.1.	Anfrage von Frau Hildebrand zur Werkshalle an der Emil-Possehl-Schule
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende mit Einverständnis des Ausschusses dem Schulleiter der Heinrich-Mann-Schule Herrn Butzin Gelegenheit zu einer Begrüßung.

Herr Butzin stellt die Heinrich-Mann-Schule vor und geht auf die Zielsetzung der Schule ein, für die SchülerInnen einen Lebens- und Lernort zu schaffen. Hierfür sei der Ganztagsunterricht an der Schule ein sehr wichtiger Baustein. Die Auswahl der Heinrich-Mann-Schule als Perspektivschule werde laut Herrn Butzin als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung wahrgenommen.

Daraufhin stellt sich mit Zustimmung des Ausschusses Herr Philippi als neuer Schulleiter des Katharineums zu Lübeck vor.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Wargenau mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein“.

Auf Vorschlag der Verwaltung stimmt der Ausschuss zu, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.1 vor den TOP 3 vorzuziehen.

Der Ausschuss ist auf Nachfrage des Vorsitzenden einstimmig mit der Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 12.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einschließlich der Zuordnung der Tagesordnungspunkte 9 und 12.1 zum nichtöffentlichen Teil einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 **Mitteilungen der Verwaltung**

zu 3.1.1 **aktueller Sachstand zum Programm "Perspektiv-Schulen" der Landesregierung**

Herr Daug's stellt anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 1**) das Programm „PerspektivSchulen“ vor und geht auf die Problemsituation der betroffenen Schulen, die Auswahlkriterien im Rahmen des PerspektivSchul-Index, die Formen der Begleitung, die finanzielle Unterstützung und die Handlungsfelder des Programms ein. Herr Daug's teilt weiter mit, dass er die Projektleitung des PerspektivSchulen-Programms wahrnehme, aber auch weiter als Schulrat in der HL tätig bleibe.

Nachfragen von Herrn Schulze zur geplanten Elternbefragung als Ergänzung des PerspektivSchul-Index sowie von Herrn Dr. Lengen zur Auswahl der nächsten Gruppe beantwortet Herr Daug's. Ein erstes Ranking der Schulen sei bekannt, allerdings können sich unter Berücksichtigung der Elternbefragungen noch leichte Verschiebungen ergeben. Es sei davon auszugehen, dass mehrere Lübecker Schulen bedacht werden.

Frau Hildebrand hält das Förderprogramm für ein großartiges Projekt. Dazu spricht Herr Daug's, der das Programm als einen Probelauf für eine bedarfsgerechte Unterstützung der Schulen sieht.

zu 3.1.2 **Videoüberwachung an der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie**

Frau Senatorin Weiher teilt mit, dass sich auf dem Kleinschulhof der Außenstelle der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie seit geraumer Zeit eine Drogen- und Partyszene entwickelt habe. Es häufen sich besorgte Aussagen und Beschwerden der NutzerInnen und AnwohnerInnen. Vor diesem Hintergrund habe die Verwaltung in Abstimmung mit der Schulleitung entschieden, als erforderliche Sicherheitsmaßnahme eine Videoüberwachung des betroffenen Bereichs zu installieren.

Herr Thorn ergänzt, dass die Videoüberwachung im Rahmen des Datenschutzes mit allen Beteiligten abgestimmt worden sei und er erläutert die Funktionsweise des Systems.

Auf Nachfrage von Herrn Schulze informiert Herr Thorn über die Kosten für die Anschaffung der Videoüberwachung in Höhe von 6.040 Euro sowie für den laufenden Betrieb in Höhe von monatlich 2.600 Euro einschließlich des für die ersten Wochen geplanten Einsatzes eines Wachmanns und später von monatlich 56 Euro.

Auf Nachfrage von Herr Kerlin bestätigt Herr Thorn, dass die Polizei den betroffenen Bereich regelmäßig kontrollieren würde, ein Fernbleiben der Szene dadurch jedoch nicht erreicht worden sei.

zu 3.1.3 Evaluation Poolbildung Integrationshilfen an Schule Schuljahr 2018/2019

Frau Albrecht und Frau Rieper geben anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 2**) einen Überblick über die Integrationshilfen an Schule im Schuljahr 2018/2019.

Zu der Aussage von Frau Rieper, im Zuge des qualitativen Ausbaus der Schulbegleitung sei auch der Fachkräfteanteil im I-Pool gestiegen, weist Frau Senatorin Weiher auf die Problematik hin, dass die Landesmittel nur für sozial erfahrene Personen eingesetzt werden dürfen, was im Hinblick auf den Fachkräfteanteil zu einer erhöhten finanziellen Belastung der HL führe.

Herr Dreier spricht sich unter Bezug auf eine kürzlich durchgeführte Umfrage zur Inklusion an den Lübecker allgemeinbildenden Schulen für eine weitere Qualitätssteigerung im Rahmen der Poolbildung der Integrationshilfen und eine sukzessive Erhöhung des Fachkräfteanteils aus.

Frau Albrecht stellt dar, dass die Entwicklung des Budgets trotz der Fachkräftezunahme insgesamt relativ stabil sei.

Herr Dreier erläutert die Ermittlungsgrundlage zur Verteilung der Schulbegleitung und informiert über das neue Instrument der Inklusionskonferenz im Rahmen einer frühzeitigen Planung und Verteilung der Mittel innerhalb der Schulen. Herr Dreier sieht dieses Instrument als einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der multiprofessionellen Teams in den Schulen.

Herr Haltermann begrüßt grundsätzlich die Durchführung von Inklusionskonferenzen, sieht es aus Schulleitersicht aufgrund der zwischenmenschlichen Aspekte jedoch kritisch, dass die SchulbegleiterInnen an den Konferenzen teilnehmen sollen. Herr Haltermann schlägt vor, dass stattdessen die Träger teilnehmen könnten.

Es schließt sich eine Erörterung der Thematik an, an der sich Herr Dreier, Herr Kerlin, Herr Haltermann, Frau Hildebrandt und Herr Thorn beteiligen.

Fragen von Herrn Müller zur Evaluierung und zur Verteilung der Fachkräfte in den Sozialräumen beantwortet Frau Albrecht und bestätigt, dass die bislang noch unausgewogene Verteilung im kommenden Budgetzeitraum angegangen werden soll.

Auf Nachfrage von Herrn Kerlin stellt Herr Dreier in Aussicht, dass die Fortbildungsangebote im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten auch für interessierte Lehrkräfte angeboten werden.

zu 3.1.4 Einladung zum 5. Interkulturellen Sommer

Frau Senatorin Weiher teilt mit, dass vom 18.05. bis 07.07.2019 zum fünften Mal der Interkulturelle Sommer unter der Koordination der VHS Lübeck stattfindet. Die Veranstaltung erfreue sich einem stetig wachsenden Interesse und sei ein wichtiger Beitrag zur Willkommenskultur in der HL.

Frau Wiebe stellt anhand der umgeteilten Broschüre die Besonderheiten in diesem Jahr vor und lädt zur Auftaktveranstaltung am 18. Mai und zum Abschluss am 07. Juli im Schulgarten ein.

zu 3.1.5 VHS Lübeck auf Facebook

Frau Wiebe gibt bekannt, dass die VHS Lübeck seit Mitte April auch auf Facebook vertreten sei. Sie berichtet weiter über die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen und teilt in Beantwortung einer Frage von Herrn Müller mit, dass mit dem Facebook-Auftritt kein Budget verbunden sei und ausgenommen des Jubiläums nicht vorgesehen sei, auf Facebook Werbung zu schalten.

zu 3.1.6 Preis der Bürgerakademie 2019 "Lübeck ist neugierig - Auf der Suche nach dem verborgenen Wissen"

Frau Wiebe informiert, dass die Bürgerakademie Lübeck auch in diesem Jahr einen Preis ausgeschrieben habe, um die Menschen in Lübeck zur aktiven Mitwirkung in der Bildungslandschaft zu animieren. In diesem Jahr stehen Bürgerwissen und Bürgerforschung im Fokus. Frau Wiebe bittet mit Hinweis auf den umgeteilten Flyer um Verbreitung dieser Ausschreibung.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.2 AM Treumann (CDU): Digitalausstattung an Schulen / DigitalPakt Vorlage: VO/2019/07552

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen erfolgen werde.

Frau Senatorin Weiher teilt zum Sachstand der Umsetzung des Digitalpakts mit, dass die Förderrichtlinie des Landes noch nicht vorliege. Die HL sei jedoch gut vorbereitet und es sei vorgesehen, den Gremien im Juni dieses Jahres eine Vorlage zur Umsetzung des Digitalpakts vorzulegen.

Auf die Frage von Frau Treumann nach dem Stand des Projekts „Schulen ans Netz“ informiert Frau Weiher, dass der Glasfaseranschluss der Schulen in der Zuständigkeit des Landes liege und dass das Land mit der Umsetzung im Rückstand sei. Zudem sei bislang die erforderliche Datenmenge für die pädagogischen Netze nicht berücksichtigt.

Herr Thorn ergänzt, dass das Land die pädagogischen Netzanschlüsse für das Jahr 2024 avisiert habe. Der Schulträger prüfe daher alternative Handlungsmöglichkeiten.

Mit Einverständnis des Ausschusses spricht Herr Dr. Janneck und weist auf mögliche erhebliche Mehrkosten im Zusammenhang mit der Umstellung auf den Einsatz digitaler Lehrwerke hin.

Herr Dr. Lengen spricht sich dafür aus, zunächst die Grundlagen zu schaffen, indem beispielsweise der Datenaustausch im Verwaltungsnetz zwischen den Schulstandorten der Gotthard-Kühl-Schule ermöglicht werde.

Herr Haltermann berichtet über das Modell für das pädagogische Netz an der Schule Tremser Teich und regt an, dies auch für andere Schulen zu prüfen.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis

**zu 3.3 AM Treumann (CDU): Raumbedarf an Gymnasien
Vorlage: VO/2019/07551**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung die Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung in Aussicht stellt.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 mündlicher Bericht "Zukunft Sternwarte Lübeck"

Frau Senatorin Weiher führt ein und blickt zurück auf die Überlegungen zur Aufrechterhaltung und Umsiedlung der Sternwarte Lübeck. Anschließend spricht Frau Weiher der anwesenden Frau Wagner, Sparkassenstiftung, ihren Dank aus für die zugesagte Förderung in Höhe von 233.000 Euro und dankt allen Beteiligten für das Engagement im Rahmen des Erhalts der Sternwarte als außerschulischer Lernort und Bildungseinrichtung.

Der Ausschuss stimmt zu, Herrn Paulien, Vorsitzender des Arbeitskreises Sternwarte Lübeck, das Wort zu erteilen.

Herr Paulien gibt anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 3**) einen Ausblick auf den künftigen Standort der Sternwarte Lübeck, der voraussichtlich im Spätsommer 2020 eröffnet werden soll. Im Weiteren stellt Herr Paulien das den Ausschussmitgliedern vorliegende Zukunftskonzept der Sternwarte Lübeck (**siehe Anlage 4**) vor und führt insbesondere eine weitere Vernetzung mit den Lübecker Schulen und den Ausbau der Kooperationen mit anderen Sternwarten an.

Nachfragen von Herrn Müller beantwortet Herr Paulien und bestätigt, dass die Sternwarte ausgenommen des Zugangs zur Kuppel barrierefrei gestaltet werde.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2018
Vorlage: VO/2019/07287

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.3 Bericht Ganztage an Schule:
Kommunale Förderung in der SEK I und an Förderzentren in der Hansestadt Lübeck

Jugendorientierte Ganztageentwicklung in Kooperation von Schule und außerschulischen Partnern
Vorlage: VO/2019/07480

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss den Bericht im Hinblick auf die gemeinsame Sitzung mit dem Themenschwerpunkt „Schule und Jugendhilfe“ am Donnerstag, 19.09.2019 vertagt habe. Daraufhin beantragt der Vorsitzende, den Bericht zur Behandlung in der gemeinsamen Sitzung zurückzustellen und lässt über seinen Antrag abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig antragsgemäß.

zu 4.4 Realisierung einer neuen Sporthalle für den Breitensport
Vorlage: VO/2018/06205

Herr Haltermann spricht sich im Namen der SPD-Fraktion für die Falkenwiese als Standort aus und begründet dies mit der Anzahl der SchülerInnen im Einzugsbereich.

Frau Senatorin Weiher erläutert, dass die Verwaltung ebenfalls zunächst die Falkenwiese präferiert habe. Eine detaillierte Prüfung habe jedoch ergeben, dass dieser Standort zu einer erheblichen Verschärfung der örtlichen Parkplatzsituation führen würde.

Es schließt sich eine Diskussion der Standortfrage an, an der sich Herr Schopenhauer, Frau Hildebrand, Frau Senatorin Weiher, Herr Müller, Frau Hartmann, Herr Thorn und Herr Schröder beteiligen.

Herr Schopenhauer verweist im Hinblick auf die Parkplatzproblematik auf das Parkhaus an der Falkenstraße.

Frau Hildebrand plädiert im Sinne der CDU-Fraktion für die Falkenwiese und hält das Argument der Parkplatzsituation nicht für gerechtfertigt.

Auf Nachfrage von Herrn Müller teilt Frau Weiher mit, dass sich die möglichen Standorte hinsichtlich der zeitlichen Dauer für die Realisierung der Sporthalle nicht im größeren Maße

unterscheiden würden. Eine Frage von Herrn Müller zur Hallenauslastung beantwortet Herr Schröder.

Frau Hartmann spricht sich im Interesse der BerufsschülerInnen ebenfalls für die Falkenwiese als Standort des Hallenneubaus aus.

Zu dem Hinweis von Herrn Schopenhauer teilt Herr Schröder mit, dass die Verwaltung im Rahmen der Prüfung der Parkplatzmöglichkeiten für den Standort Falkenwiese ermittelt habe, dass das Parkhaus Falkenstraße aufgrund der hohen Dauermieter nur sehr geringe Kapazitäten aufweist. Hinzu komme, dass der vorhandene Parkplatz mit 80 Stellplätzen im Rahmen der Baustelleneinrichtung für mindestens zwei Jahre gesperrt würde, was unter Berücksichtigung der angekündigten Sanierungsarbeiten der Stadtwerke zu einer weiteren Verschärfung der ohnehin angespannten Parksituation führen würde und bei Veranstaltungen ein Verkehrschaos zu befürchten wäre.

Frau Weiher merkt an, dass im Rahmen der Bürgerversammlung die Parkplatzsituation am stärksten vertreten worden sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.5 Neubau einer Sporthalle für den Turnsport Vorlage: VO/2018/06207

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

zu 6.1 Fraktion Freie Wähler & GAL: Schulwege in Lübeck sicherer machen Vorlage: VO/2019/07176
--

Auf Vorschlag des Vorsitzenden erfolgt eine gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.1.1.

Herr Haltermann begrüßt grundsätzlich das Ansinnen der Schulwegsicherung, zweifelt aber an, dass eine App in der Praxis zielführend wäre.

Herr Kerlin erläutert die Zielsetzung, mit der Einführung einer App eine zentrale Kontaktmög-

lichkeit für die verschiedenen Meldeanlässe einzurichten.

Frau Hildebrandt weist auf die Zuständigkeit der Schulleitung für die Schulwegsicherung hin. Zudem würden sich die SchulleiterInnen und die Verwaltung zu dieser Thematik regelmäßig abstimmen.

Frau Aberle hält es für wichtig, das Wissen der Lehrkräfte und der SchülerInnen um Gefahrenstellen zu nutzen und spricht sich für eine App als niedrigschwellige Möglichkeit der Informationsweitergabe aus.

Herr Haltermann befürchtet eine zu pauschale und inflationäre Nutzung des Portals.

Frau Senatorin Weiher informiert, dass der ADAC eine Broschüre zur Schulwegsicherung herausgegeben habe. Im Rahmen des Bildungsausschusses des Deutschen Städtetages wurde dieses Thema diskutiert und festgestellt, dass die „Elterntaxis“ einen hohen Anteil an den Gefahrensituationen ausmachen würden. Auch die Verwaltung möchte sich mit dieser Thematik noch einmal näher befassen und im Ausschuss erneut dazu berichten. Hinsichtlich der App äußert Frau Weiher starke Bedenken.

Herr Schulze spricht sich für die Einrichtung der App aus.

Herr Kerlin weist auf den Beschluss zur Einführung einer Mängelmelde-App hin. Daher würde sich eine gemeinsame Umsetzung anbieten. Herr Kerlin betrachtet die App zur Schulwegsicherung als ein Serviceangebot der Verwaltung.

Herr Thorn informiert, dass die Schulwegsicherung nach dem Schulgesetz Aufgabe der Schulkonferenz sei und er erläutert das Verfahren zur Bearbeitung von Meldungen der Schulleitungen.

Dazu sprechen Herrn Dr. Lengen, der über die Erfahrungen der Gotthard-Kühl-Schule mit „Elterntaxis“ berichtet und mit Zustimmung des Ausschusses Herr Dr. Janneck, der aus Schulleitersicht keine Notwendigkeit für das Portal bzw. die App sieht.

Eine Nachfrage von Herrn Müller zum Verfahren der Bearbeitung von Meldungen der Schulen beantwortet Herr Thorn.

Frau Senatorin Weiher macht darauf aufmerksam, dass Rahmen der Verkehrssicherheit für die SchülerInnen ein deutlich höherer Handlungsbedarf auf den Schulhöfen bestehe. Frau Weiher appelliert an die Ausschussmitglieder, keine nicht leistbare Erwartungshaltung an die Verwaltung aufzubauen.

Es sprechen weiter Herr Schopenhauer und erneut Herr Haltermann, der die gute Zusammenarbeit mit dem Bereich Schule und Sport und dem Ordnungsamt in Fragen der Schulwegsicherung hervorhebt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Frau Weiher mit, dass die Verwaltung die Thematik im nächsten Ausschuss erneut aufgreifen möchte.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

Antrag:

Um Lübecks Schulwege sicherer zu machen, wird der Bürgermeister gebeten, ein Internet-Portal einzurichten (ähnlich wie die Bürger*innenbeteiligung bei LÜBECK überMORGEN; Online-Beteiligung für ein Radverkehrskonzept), auf dem Eltern, Lehrkräfte, Schüler*innen und weitere Bürger*innen besondere Gefahrenpunkte melden und ggf. Vorschläge machen können, wie mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche auf ihrem Schulweg hergestellt werden kann.

Es soll auch die Möglichkeit gegeben werden, Gefahrenpunkte durch Fotos zu dokumentieren. Auf den Datenschutz sowie auf Persönlichkeitsrechte ist hinzuweisen und selbstverständlich zu achten.

Das Umfrageportal soll zunächst alle Lübecker Grundschulen (auch Grund- und Gemeinschaftsschulen) aufführen, in einem zweiten Schritt soll die Umfrage bezüglich der Sicherheit des Schulwegs auf weiterführende Schulen ausgeweitet werden.

Nach einem Zeitraum von zwei Monaten soll eine Auswertung der Befragung stattfinden. Den zuständigen Ausschüssen ist zu berichten, welche Maßnahmen zur Sicherung der Schulwege vonseiten der Verwaltung und Polizei zur Umsetzung empfohlen werden. Sofern diese Kosten nach sich ziehen, sollen diese rechtzeitig vor der Haushaltssitzung 2019 mit einer Schätzung benannt werden. Studierenden der TH Lübeck soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in dieses Projekt einzubringen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung mit 8 Stimmen mehrheitlich den Antrag abzulehnen.

**zu 6.1.1 AM Andreas Schulze (Bündnis 90/Die Grünen) & AM Daniel Kerlin (FDP): Ergänzungsantrag zu VO/2019/07176 - Schulwege in Lübeck sicherer machen
Vorlage: VO/2019/07339**

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

Antrag:

Das Portal wird zusammen mit der Einführung der Mängelmelde-App (Bürgerschaftsbeschluss vom 27.09.2018, VO/2018/06429) umgesetzt. Portal und App sind miteinander zu verzahnen.

Der Bürgermeister berichtet spätestens ein Jahr nach Beschlussfassung zur Einführung der Mängelmelde-App über den Stand der Umsetzung der Implementierung von App und Portal.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft bei 6 Gegenstimmen mit 8 Stimmen mehrheitlich den Antrag abzulehnen.

**zu 6.2 Fraktion Freie Wähler & GAL, B90/Grüne: AT zu 10.21. Fraktion Freie Wähler & GAL: Lübecker Geschichte durch Jugendliche erforscht - Historische Straßennamen in Lübeck VO/2019/07190
Vorlage: VO/2019/07264**

Frau Senatorin Weiher kündigt an, dass die Verwaltung zu dieser Thematik einen Bericht in die Gremien geben werde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege den Antrag aufgrund des anstehenden Berichts zurückgestellt habe. Daraufhin beantragt der Vorsitzende eine Vertagung des Antrags bis zur Vorlage des Berichts.

Der Ausschuss beschließt einstimmig antragsgemäß.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Anfrage von Frau Hildebrandt zur Werkshalle an der Emil-Possehl-Schule

Auf Nachfrage von Frau Hildebrandt informiert Herr Thorn zum Sachstand des Ausbaus der Werkshalle an der Emil-Possehl-Schule, dass die Maßnahme zum Haushalt 2020 angemeldet werde und für die Hälfte der Investitionssumme eine Förderzusage der Possehl-Stiftung vorliege. Für das weitere Vorgehen sei es wichtig, dass die Bürgerschaft die Maßnahme im Rahmen des Haushalts 2020 beschließt.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzenden mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss gefasst worden sei.

Daraufhin schließt der Vorsitzende um 18.05 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 19. Juni 2019

André Kleyer
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung